

ERINNERUNGSORTE

VERGESSENE UND
VERWOBENE GESCHICHTEN

01.10.2014 – 30.09.2016





⊕ PROJEKTIDEE

»Erinnerungsorte. Vergessene und verwobene Geschichten« ist ein Praxisforschungsprojekt, das historisch-politische Bildung und globales Lernen an konkreten Berliner Orten erfahrbar macht. Im Laufe des Projekts werden Orte und Geschichte(n) recherchiert, die dazu geeignet sind, hegemoniale Geschichtsnarrative zu irritieren und Erinnerungen als im doppelten Sinne geteilte (shared and divided) im Stadtraum zu verorten. Erzählt werden Geschichte**n*, die von Bewegung und Globalität handeln – und doch keine »Migrationsgeschichte«. Geschichte**n*, die verdrängt oder zum Schweigen gebracht werden – und doch keine »Opfergeschichte«. Geschichte**n*, die konkrete Lebenswege beleuchten – und doch keine Geschichte von »Einzelschicksalen«. Im Fokus stehen **Orte**, die geteilte Erinnerungen sichtbar machen, alltägliche Kämpfe ums Überleben ins Gedächtnis rufen und politischen Widerstand würdigen; **Menschen**, deren Wissen und Erfahrung, Perspektiven und Beiträge die Stadt prägen und verändern, sowie **Touren**, die verschiedene Zeiten, Räume und Lebenswelten durch thematische Reiserouten miteinander verbinden.



pepipopper / photocase.de (Foto links)
und suze / photocase.de (Foto rechts)

+ ZIELE

- Erweiterung hegemonialer Geschichtsnarrative
- Irritation geschlossener und homogener Geschichtsnarrative
- Vergessene Geschichten in ihrer Verwobenheit mit Berliner Stadtgeschichte und als Teil von deutscher Geschichte erfahrbar machen
- Kodierung von Erinnerungsorten, die für marginalisierte Perspektiven relevant sind
- Niedrigschwellige und barrierearme Aufbereitung der Ergebnisse

+ ERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Recherchen werden auf der Webseite www.verwobene-geschichten.de in der Bildungsarbeit tätigen Organisationen sowie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Aufbauend darauf wird ein Spiel entwickelt, in dem das Berlin der 1920er Jahre an verschiedenen Orten durch die Perspektive dreier fiktiver Figuren erkundet werden kann.

+ PROJEKT KONTAKT

Prof. Dr. Iman Attia

030 99245 – 454

attia@ash-berlin.eu

Prof. Thomas Bremer

030 5019 – 2481

bremer@htw-berlin.de

Olga Gerstenberger

030 99245 – 454

gerstenberger@ash-berlin.eu

+ PROJEKTWEBSITE

www.verwobenegeschichten.de

+ PRAXISPARTNER

Stiftung Jüdisches Museum Berlin

www.jmberlin.de

Berlin Postkolonial e.V.

www.berlin-postkolonial.de

August Bebel Institut

www.august-bebel-institut.de

Solidaritätsdienst International e.V.

www.sodi.de

+ IFAF KONTAKT

Institut für angewandte

Forschung Berlin e.V.

030 4504 – 4010

info@ifaf-berlin.de

www.ifaf-berlin.de

VERBUNDPARTNER



PRAXISPARTNER



GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Technologie
und Forschung

